

Bericht über den Workshop 6: *Einblicke in die digitale Fernsehproduktion mit Schülern*  
Referent: **Harald Schlüttig**, Studioleiter des Fernsehstudios beim SAEK

In dem Workshop fand eine kurze Einführung in ein Interviewtraining statt, das der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal regelmäßig als zweitägiges Seminar anbietet. Unter anderem richtet sich dieses Angebot auch an Schülerinnen und Schüler. Die anwesenden Teilnehmer/-innen konnten sich ein Bild davon machen, wie man wesentliche Techniken der Fernsehproduktion an junge Menschen vermittelt und dabei selber aktiv werden. Alle Rollen mussten einmal durchgespielt werden, wobei aufgrund der Kürze der Zeit wesentliche Voreinstellungen, die sonst zum Training dazu gehören, vom Workshopleiter und seinem Assistenten – ein Jugendlicher, der selber regelmäßig im SAEK mitarbeitet – bereits vorgenommen waren. Zunächst gab Harald Schlüttig einen Einblick in kleine Produktionen, die mit Jugendlichen hergestellt worden sind und vermittelte einen Eindruck der Vielfalt und relativ hohen Professionalität der dabei erzielten Ergebnisse. Anschließend teilten sich die 4 Workshopteilnehmer/-innen in zwei Gruppen auf und berieten sich zu jeweils zwei Themen für ein erfundenes Interview. Im Wechsel übernahmen alle Teilnehmer/-innen dann jeweils die Funktion des Interviewers, des Interviewten, des Kameramanns und der Regieleitung aus dem Schneiderraum. Anschließend wurden die aufgenommenen Ergebnisse angesehen und von Harald Schlüttig ausgewertet. Dabei gab er hilfreiche Tipps für größere Publikumswirksamkeit bei der Interviewführung vor der Kamera und wies auf gefährliche Fallen hin. Auf Grund der relativ schnell sichtbaren Ergebnisse, des hohen Spaßfaktors beim Durchlaufen der unterschiedlichen Rollen und der Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Außenwirkung ist die Attraktivität eines solchen Angebots für Schüler/-innen und Schüler sicherlich ausgesprochen groß. Die Übertragbarkeit des Trainings muss in der Realität der einzelnen Teilnehmer/-innen wohl leider an mangelndem Material und Ausstattung scheitern.

*Anneli Starzinger*